

TANZEN



Abteilung Tanzen auf neuem Parkett

Mit Beginn der Sanierung der alten Eckermann-Turnhalle vor zwei Jahren bezogen die Tänzer eine neue Trainingsstätte in der Foyer des Hoffmann-von-Fallerleben-Gymnasiums. Im Laufe des Übungsbetriebes stellte sich jedoch heraus, dass der Steinfußboden die Gelenke arg strapaziert. Bedingt durch den Ausbau des Gymnasiums als behindertengerechte Schule (u.a. für Blinde) verschlechterten sich die Bedingungen zusätzlich. Glücklicherweise wurde in diesem Sommer die alte Turnhalle in der Park-Regelschule am Sophienstiftsplatz nach einer grundlegenden Sanierung fertiggestellt. Nach einigen Gesprächen mit dem Sportamt und der Schulleitung durften die Tänzer des HSV wieder in ihre frühere Übungsstätte zurückkehren. Allerdings mussten einige Bedenken bezüglich des Schuhwerks und möglicher Schä-

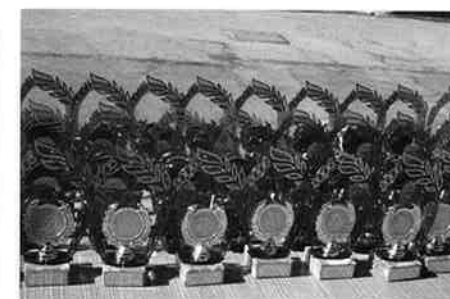
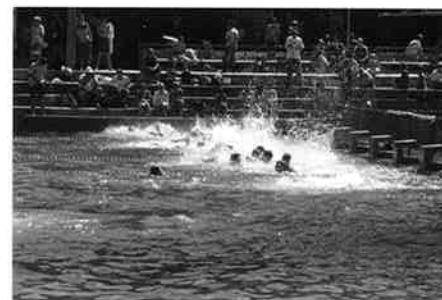
den am neuen Parkett ausgeräumt werden. Aber woher sollte ein Laie auch wissen, dass Tänzer genau wie andere Sportler auch spezielle Schuhe für ihren Sport benötigen?

Es ist nur schade, dass bis jetzt nur wenige Sportgruppen in diesem kleinen Schmuckkästchen von Sporthalle ihren Übungsbetrieb durchführen dürfen, in dem sich unsere Tänzer pudelwohl fühlen. Übrigens – in der Anfängergruppe mittwochs um 19 Uhr gibt es noch freie Plätze für Tanzfreudige. Die Abteilung Tanzen bedankt sich an dieser Stelle nochmals besonders bei der Schulleitung und dem Hausmeister des ehemaligen Hoffmann-von-Fallerleben-Gymnasiums für die allzeit freundliche Aufnahme und die Hilfsbereitschaft während der Trainingsstunden in der dortigen Aula.

Klaus SPARMANN

TRIATHLON

Impressionen vom „Fun und Move-Triathlon“ 2006

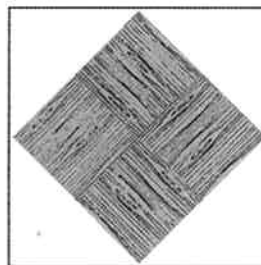


Fotos: Frank M. Schwesinger

Parkettgeschäft

RENÈ GRAU

- Parkett • Dielung • Bodenbeläge • Treppensanierung
- Reparaturen, Abschleifen und Versiegeln aller Holzfußböden
- Holz und Bautenschutz • Montagebau



Seifengasse 6
99423 Weimar

Telefon 0 36 43 / 90 37 63
Handy 01 77 / 2 12 29 97

www.parkett-grau.de



MULTISERVICE
WERBUNG + POKALE



Pokale • Vereinsbedarf • Schilder • Werbung

MICHAEL MALETZ,
Werbung + Pokale,
R.-Breitscheid-Str.1a,
99423 Weimar

Tel: 03643 / 85 11 95 • Fax: 03643 / 85 11 96

HSV-Teams meistern Abenteuer Triathlon-Bundesliga

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) hat 2006 die Bundesliga neu strukturiert. Dabei wurde die 2. Bundesliga in zwei Gruppen (Nord und Süd) gegliedert. Thüringer Triathleten sind geografisch der Bundesliga Nord zugeordnet. Der HSV Weimar hat die Startberechtigung für eine Frauen- und eine Männermannschaft in dieser neuen Liga. Neben Andrea Jungbecker, Anita Marquart und Franziska Wittig holten sich die Weimarerinnen Unterstützung durch Susanne Kramer (Halle) und Kerstin Sprenger (Erfurt). Bei den Herren wurden die Weimarer Frank Pfundheller, Eik Tietz, Michael Frank, Sebastian Liebald, Christian Fritze und Folker Schwesinger durch Henry Beck (Suhl), Josef Wilhelm (Apolda) und Stefan Roth (Jena) verstärkt.



Auch Triathlon ist Teamarbeit – das Männer-Team vor dem letzten Start.

In vier Wettkämpfen ging es um möglichst gute Einzelplatzierungen unserer Starter, da die Platzziffern für die Mannschaft gewertet wurden. Bei den Frauen kamen von vier Starterinnen drei in die Wertung, bei den Herren wurden vier Ergebnisse bei 5 Startern gewertet. Ein Ausfall pro Team blieb also unwirksam. Insgesamt starteten 9 Frauen- und 15 Herrenteams in dieser Liga.

Im Auftaktrennen in Bocholt ging es über die olympische Distanz – also 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen. Dabei erreichten unsere Frauen Platz 5. Die Herren erkämpften Platz 9. In Steinbeck – ebenfalls über die olympische Distanz – belegten die Frauen Rang 4 und die Herren Rang

14. Das dritte Rennen in Grimma wurde auf Sprintdistanz verkürzt, da in der Nacht ein Wohnhaus an der Radstrecke abgebrannt war und die Löscharbeiten noch liefen. Das kam unseren beiden Teams entgegen. Die Frauen erreichten mit Platz 2 ihre beste Saisonplatzierung und legten damit den Grundstein für einen sicheren 4. Platz in der Gesamtwertung. Die Herren kamen in Grimma auf Platz 7. Diese Platzierung konnten sie im letzten Wettkampf beim Jagdrennen um das Zwischenahner Meer bei Oldenburg wiederholen. Damit war in der Gesamtwertung der 10. Platz bestätigt. Die Frauen kämpften gegen das in der Gesamtwertung nur knapp vor ihnen liegende Team der Startgemeinschaft PVT Witten/Bayer 05 Uerdingen. Schon beim Swim & Run am Vorabend des Hauptwettkampfes zeigte sich, dass unsere Frauen viel besser aus dem Wasser kamen, als die direkten Konkurrentinnen. Das machte Mut für den letzten Wettkampf. Hier erfolgte der Start entsprechend Zeitrückständen aus dem Swim & Run. Es ging bei feinem friesischen Landregen über 0,75 km Schwimmen, 27 km Rad und 5 km Lauf. Die Frauen kamen in der Einzelwertung als 18, 19, 20 und 28 ins Ziel. Aber was war das wert? Hatte es für Gesamtplatz 3 gereicht? Das war schwer einzuschätzen. Das Warten bis zur Siegerehrung brachte keine neuen Informationen. Henry Beck wurde als erster geehrt, da er das Jagdrennen nach Addition der beiden Wettkampfteile gewonnen hatte. Dann folgte die Siegerehrung der Frauen. Die DTU ehrte alle Mannschaften in umgekehrter Reihenfolge. Als Platz vier verkündet wurde, brach bei den Weimarer der große Jubel aus. Jetzt war klar, Platz 3 für die Frauen – der Lohn für eine tolle Leistung. Gratulation und weiter so!

Text und Fotos: Frank M. SCHWESINGER



S. Kramer, A. Jungbeck, K. Sprenger und A. Marquart mit Platz 2 in Grimma.

Triathleten des HSV Weimar weiterhin top!

Die Saison 2006 ist aus Sicht der Weimarer Dreikämpfer wieder rekordverdächtig. Bereits zum vierten Mal in Folge gewann der Nachwuchs überlegen die Thüringen-Cup Wertung. 86 Kinder und Jugendliche sammelten von April bis September bei 10 verschiedenen Wettbewerben die Rekordzahl von 5269 Punkten, Triathlon Jena (1492) und LTV Erfurt (1370). Mit 21 Medaillen bei den Landesmeisterschaften im Triathlon und 22 im Thüringen-Cup wurde die schon sehr gute Bilanz des Vorjahres nochmals übertroffen. In vielen Altersklassen war es bis zum Schluss ganz knapp. Mittlerweile haben sich die Weimarer Triathleten aber über Thüringen hinaus einen guten Ruf er-

Marcus Assing (39. Platz), Daniel Pfuhl (56. Platz - alle Jugend A) sowie von Folker Schwesinger (25. Platz U23) belegen die steigende Tendenz auch bei nationalen Wettkämpfen.

Die Erwachsenen verteidigten vor den Teams aus Gera-Zwötzen (662) und Jena (660) mit 906 Punkten die Mannschaftswertung im Thüringen-Cup. 6 Frauen und 5 Männer waren beteiligt. Nur durch die vorhandene Breite konnte der 1. Platz verteidigt werden, da Leistungsträger der letzten Jahre durch Starts bei Bundesliga- oder Langdistanzrennen nicht so oft in Thüringen präsent waren. Fast hätte es auch zum Landesmeistertitel für Folker Schwesinger beim Werrataltriathlon gereicht. Mit fast 5 Minuten Vorsprung erlitt er aufgrund einer Dehydrierung nur 2km vor dem Zielstrich einen Kreislaufzusammenbruch und musste den Wettkampf abbrechen.

Altersklasse:	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Schülerinnen D	Greta Harke (150 Pkt.)	Johanna L. Gorki (120)	Luise Sonnenberg (108)
Schüler D	Jakob Geßner (150)	Moritz Taubmann (113)	Friedel Protze (105)
Schülerinnen C	Linah S. Kietz (140)	Leonie Haensel (127)	Jette Protze (105)
Schüler C	Ricardo Ammarell (150)	Alexander Kloth (120)	Johannes Kloth (120)
Schülerinnen B	Tine Protze (127)	Victoria Pohl (127)	Rahel Stalph (109)
Schüler B	Richard Rietschel (132)	Robert Bergling (125)	Tom Gorges (104)
Schülerinnen A	Marie Haensel (150)	Friederike Gorki (120)	Jomana Markau (68)
Schüler A	Karl Rietschel (150)	Tilman Pfuhl (135)	Jan Heinrich (100)
Jugend B wbl.	Marie-Luise Kietz (150)	Julia Assing (140)	Franziska Pfeuffer (104)
Jugend B ml.	Franz Schöps (150)	Sascha Poppe (120)	Sebastian Gottschlich (108)
Jugend A wbl.	Anna D. Gorki (126)	Franziska Wittig (125)	Maria Zwirnmann (110)
Jugend A ml.	Robert Röder (145)	Robin Schneider (108)	Marcus Assing (93)
HSV Weimar:	7 x Platz 1	8 x Platz 2	7 x Platz 3

Tabelle: Medaillenplätze der Weimarer Nachwuchstriathleten im Thüringen-Cup 2006

worben. Mit Franz Schöps, Marie Haensel, Richard Rietschel und Ricardo Ammarell wurden vier Weimarer Nachwuchssportler Mitteldeutsche Meister und Gewinner der Mitteldeutschen Schülerangliste 2006. Nachdem wir im vergangenen Jahr bei den DM in Krefeld noch kräftig Lehrgeld zahlen mussten, konnten sich in diesem Jahr alle Teilnehmer steigern. Die Ergebnisse von Franz Schöps (9. Platz Jugend B), Franziska Wittig (14. Platz),

Glücklicherweise hat er sich davon schnell wieder erholt und konnte sich im weiteren Saisonverlauf noch sehr gut in Szene setzen. Sabine Heinrich erreichte in 10:54:16 Stunden beim Quelle Challenge Roth Platz 3 in der AK 40. „Weimars Wilde Weiber“ mit Dagmar Wittig, Andrea Jungbecker und Uta Kretzer schafften einen super 4. Platz unter insgesamt 27 Frauen-Staffeln in der Zeit von 10:10:29 Stunden. Thomas ZIRKEL

Rießnerstraße 12, 99427 Weimar, Tel.: 0 36 43 / 77 99 00

www. rad markt .com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr